

Verantwortliche

Redakteure.

Für den volkstümlichen Theil:

J. Steinbach, i. B.

Für Feuilleton und Vermischtes:

J. Steinbach,

Für den übrigen redakt. Theil:

H. Schmiedehaus,

Sämtlich in Posen.

Verantwortlich für den

Inseraten-Theil:

E. Kriesen in Posen.

# Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Nr. 678

Die „Posener Zeitung“ erscheint wochentäglich drei Mal, an den auf die Sonne und Feiertage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Feiertagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Montag, 29. September.

1890

## Telegraphische Nachrichten.

**Tangerhütte**, 28. Sept. Bei den gestern beendeten Schießversuchen des Grusonwerkes wurde nach der Pause eine 12 Zentimeter-Haubitz in sechs Minuten aus der Panzerlafette entfernt und in 10 Minuten wieder schussfertig hineingebracht; hierauf folgte aus demselben Rohre Erschießen eines Treffbildes mit 11 Schuß in 35 Sekunden. Sodann fand die Beschießung einer Belagerungsbatterie mit 16 scharfen Granaten aus dem gepanzerten 11 Zentimeter-Mörser statt, dann wurden 4 Schüsse aus der 21 Zentimeter-Haubitz in Panzerlafette, 5 Salven aus den Kanonen eines Panzerthürmes für zwei 15 Zentimeter-Kanonen und 3 Schüsse aus der 12 Zentimeter-Haubitz in der am Vormittag eingebauten Panzerlafette abgegeben. Den Schluss bildete ein Exzerzieren der Panzerthürme: eine volle Umdrehung des Panzerthürmes für zwei 15 Zentimeter-Kanonen in 41 Sekunden, der Panzerlafette für eine 21 Zentimeter-Haubitz in 15 Sekunden und der zerlegbaren Panzerlafette für eine 12 Zentimeter-Schnellfeuer-Haubitz in 9 Sekunden. Mit diesen glänzenden Leistungen wurden die Schlussversuche beendet.

**Köln**, 28. Sept. Im großen Saale des Gürzenich fand gestern Abend ein Kommers zu Ehren des Reichskommissars Majors v. Wissmann statt. Geheimer Rath Langen eröffnete denselben mit einer Begrüßung des Reichskommissars und des Chefs in der ostafrikanischen Schutztruppe Freiherrn v. Gravenreuth. Sodann brachte der Gouverneur von Köln den Toast auf den Kaiser aus. Oberlandesgerichts-Präsident Struckmann toastete auf den Reichskommissar, dieser auf die Stadt Köln, Oberlehrer Domherr Hespersaaf auf den Freiherrn v. Gravenreuth und Letzterer auf die deutsche Einigkeit und das deutsche Nationalgefühl. Für den Seendampfer wurden während des Kommers 31 300 M. gezeichnet.

**Köln**, 28. September. Der Reichskommissar von Wissmann und der Chef in der ostafrikanischen Schutztruppe Freiherr v. Gravenreuth sind heute Vormittag 8½ Uhr zu einem Besuch der Krupp'schen Werke nach Essen abgereist.

**Hannover**, 28. Sept. Die 450jährige Jubelfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst wurde heute in Verbindung mit der feierlichen Übergabe des vom Kommerzienrat Ebbhardt geschenkten prachtvollen Gutenberg-Brunnens an die Stadt begangen. Die Buchdrucker begaben sich im Festzuge zur Feier, bei welcher Geheimer Kommerzienrat Jänecke die Festrede hielt. Heute Abend findet großer Kommers statt.

**Frankfurt a. M.**, 28. Sept. Der Verein für Sozialpolitik verhandelte über die Frage der Arbeitseinstellungen und über die Fortbildung des Arbeitsvertrages. Professor Brentano (Leipzig) behandelte die Frage geschichtlich und wissenschaftlich und trat für die Abänderung einzelner Bestimmungen der Gewerbeordnung behufs Gleichberechtigung der Arbeiter mit den Arbeitgebern ein. An der Debatte beteiligten sich hauptsächlich der Generalsekretär Bueck und der Abgeordnete Stoegel.

**Frankfurt a. M.**, 28. Sept. In der gestern Abend abgehaltenen Schlussitzung des Vereins für Sozialpolitik wurde der vorjährige Ausstand der Bergarbeiter besprochen. Von mehreren Rednern wurde die Einrichtung von Arbeiterausschüssen warm empfohlen.

**Sigmaringen**, 28. Sept. Das dem Fürsten Karl Anton von Hohenzollern errichtete Denkmal wird am 21. Oktober enthüllt werden.

**Bremen**, 28. Sept. Unter zahlreicher Betheiligung Seitens der Aussteller und des Publikums fand heute die Preisvertheilung im großen Saale des Ausstellungspark Gebäudes statt. Hieran schloß sich ein Festessen.

**Karlsruhe**, 29. Sept. Ehemalige Angehörige des Leibgrenadier-Regiments hielten anlässlich des Jahrestages der Einnahme Straßburgs ein Banket mit lebenden Bildern ab. Der Großherzog ermahnte die Anwesenden, die große Zeit hochzuhalten, welche Deutschland geeint habe, diesen Geist in der Heimat zu verbreiten und auf die Jugend zu übertragen, damit noch viele Generationen die ganze Kraft in sich aufzunehmen, welche aus der großen Zeit auf uns übergegangen ist.

**Wien**, 28. Sept. Kaiser Wilhelm wird bei der Ankunft auf dem Bahnhofe durch eine vom Infanterie-Regiment „Großherzog von Baden“ gestellte Ehrenkompanie im Paradeanzuge mit Fahne, Musik und Felszeichen in Stärke von 32 Rotten empfangen werden. Beim Empfange des Königs von Sachsen wird das Infanterie-Regiment „von Bauer“ die Musik und das Dragoner-Regiment „Albert, König von Sachsen“ die Ehrenschwadron stellen. Die Generale erscheinen beim Empfange in Galauniform mit preußischen, bzw. sächsischen Ordensbändern. Sämtliche Veteranenvereine Wiens werden beim Empfange des Kaisers Wilhelm vertreten sein.

**Wien**, 28. Sept. Zum Ehrendienst beim Kaiser Wil-

helm während seines Aufenthalts in Österreich sind der FZM. Graf Grünne, der Oberst des Husaren-Regiments „Kaiser Wilhelm“, Benkoe, und der Flügel-Adjutant, Korvetten-Kapitän Sachs, kommandirt, ferner zum Ehrendienst bei dem Könige von Sachsen der FZM. Graf Uexküll, der Oberst des 3. Dragoner-Regiments Reinhold und der Major Baron Saar.

Der „Neuen Freien Presse“ zufolge währen die Gebirgsjagden bei Mürzsteg vom 2. bis 5. Oktober und werden nachher vom 6. bis 8. Oktober bei Eisenerz und Radmer fortgesetzt.

**Wien**, 28. Sept. Wie die „Polit. Korresp.“ meldet, wird auf Wunsch des Kaisers Wilhelm jede Empfangsfeierlichkeit an der Grenze sowie auf den Zwischenstationen unterbleiben. Nachdem Kaiser Wilhelm dem deutschen Botschafter Prinzen Heinrich VII. Reuß einen Besuch gemacht hat, wird er sich über die Ringstraße, die Mariahilfer Hauptstraße und die anschließenden Hauptstraßen nach Schönbrunn begeben, um auch die in diesen Stadttheilen ihm zu Ehren getroffenen festlichen Veranstaltungen zu besichtigen. Die festliche Ausschmückung Wiens sowie der Vororte Fünfhaus und Sechshaus schreitet rüstig fort und nimmt einen bedeutenden Umfang an.

**Petersburg**, 28. Sept. Wie „Nowoje Wremja“ meldet, ist die Errichtung orthodoxer Tempel in Berlin, London und Madrid, sowie einer zweiten Kirche in Paris projektiert. — Dem „Grashdanin“ zufolge sollen in Dorpat, Mithau, Riga und Revel russische Theater mit Regierungsunterstützung errichtet werden.

**Petersburg**, 29. Sept. Die „Petersburgskaia Wiedom.“ melden, der neue russisch-serbische Handelsvertrag könne noch nicht ratifiziert werden, weil Serbien sich gegenüber Österreich-Ungarn und Deutschland verpflichtet habe, vor dem 17. Sept. 1892 respektive dem 25. Juni 1893 seinem anderen Staate günstigere Privilegien einzuräumen, als es den genannten Staaten gewährte. Die serbische Regierung beschloß jedoch, russische Waaren bei der Einfuhr in Serbien einstweilen unter den gleichen Zollsgrenzen passiren zu lassen wie österreich-ungarische und deutsche Waare.

**Bern**, 28. Sept. Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 26. d. M. die offizielle Anerkennung der jetzigen Regierung von Brasilien beschlossen.

**Paris**, 28. Sept. Die Kaiserin von Österreich ist heute in Algier eingetroffen.

**Paris**, 28. Sept. Wie die Morgenblätter berichten, ist in Nancy eine Persönlichkeit verhaftet worden, welche im Auftrage eines Börsenagenten und an dessen Adresse ein Telegramm abgeschickt hatte, demzufolge der französische Kommissar von Avricourt deutscherseits in einen Hinterhalt gelockt und nach Straßburg abgeführt worden wäre. Derselbe Pariser Börsenagent soll bereits im vorigen Jahre derartige unwahre Depeschen über schwere Grenzzwischenfälle zum Zwecke von Börsenmanövern von Nancy hierher gesandt haben.

In Arras haben etwa 1000 Bergarbeiter der Carvin-Minen in Folge von Lohnherabsetzung die Arbeit eingestellt.

**Paris**, 28. Sept. Wie die Blätter melden, hat der Gerichtshof von Nancy gegen den verhafteten Absender von lügenhaften, Börsenspekulationen dienenden Telegrammen die Untersuchung eingeleitet. — In Côte St. Andre ist die Statue des Komponisten Hector Berlioz heute feierlich enthüllt worden. Der Unterrichtsminister Bourgeois hielt die Gedächtnisrede.

**Belgrad**, 28. Sept. Von 15 Wahlkreisen sind die Resultate aus 13 Kreisen bekannt. Gewählt sind 80 Radikale, 5 Liberale und ein Kandidat der Fortschrittspartei.

**Washington**, 27. Sept. Die Repräsentantenkammer beriehlt heute die Tarifbill nach dem von der gemeinsamen Konferenz beider Häuser erstatteten Bericht und nahm dieselbe endgültig mit 151 gegen 79 Stimmen an. Hierauf vertagte sich das Haus bis zum 30. d. Mts.

## Lokales.

**Posen**, den 29. September.

— u. Die Stadtverordneten-Versammlung beschloß in ihrer Sitzung am vergangenen Sonnabend noch die Aufnahme eines Darlehns von 700 000 Mark aus der städtischen Sparkasse hier selbst zur Deckung verschiedener Ausgaben. Endlich fasste die Versammlung über die Magistratsvorlage, betreffend die Verwendung eines Überschusses von 100 000 Mark aus dem Reservefonds der städtischen Sparkasse zu gemeinnützigen Zwecken, wie folgt Beschluss: 65 000 Mark werden zum Bau eines Hospitals, 25 000 Mark zum Bau einer Desinfektions-Anstalt und 10 000 Mark zur Errichtung einer Alters- und Aussteuer-Sparkasse bewilligt.

— u. Wachtparade. Heute Mittag um 12 Uhr findet auf dem Wilhelmsplatz Wachtparade statt.

**Inserate**  
werden angenommen  
in Posen bei der Expedition der  
Zeitung, Wilhelmstraße 17,  
ferner bei H. d. Höhle, Hoffst.,  
Gr. Gerber u. Breitestr.-Gde.  
Olo Fickish, in Firma  
J. Lenmann, Wilhelmstraße 8,  
in Gnesen bei S. Cholewski,  
in Wesel bei S. Rattius,  
in Wreschen bei J. Jadesch  
u. b. Inserat-Annahmetellen  
von H. L. Dawe & Co.,  
Haasestein & Vogler, Rudolf Pöse  
und „Javalidemank.“

**Inserate**, die schlagende Petition oder deren Raum  
in der Morgenauflage 20 Pf., auf der letzten Seite  
30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter  
Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die  
Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die  
Morgenauflage bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

## Angekommene Fremde.

**Posen**, 29. September.

Mylius Hotel de Dresden (Fritz Bremer). Gen.-Lieutenant und Insp. der II. Cav.-Insp. von Rosenberg und Bedienung, von Beneckendorff und von Hindenburg aus Berlin, Prem.-Lieut. Sac und Sel.-Lieut. Mücke aus Posen, die Sel.-Lieut. Ravené und Mathien, Reg.-Rath Meyer und Ingenieur Pastor aus Berlin, Port.-Fähn. Sonnenburg aus Posen, die Rittergutsbesitzer von Treskow aus Wierzonka und Baarth mit Tochter und Bedienung aus Modrz, Landwirth Czarukow aus Gregau, die Fabrikanten Kloberg aus Leipzig und Klaus aus Breslau, Hinne aus Bremen, Hirschberg aus Potsdam, Hoenschi aus Berlin, Beckmann aus Hamburg, Höffert aus Frankfurt a. M. und Lengerke aus Karlsruhe und Privater Blume aus Weimar.

Grand Hotel de France. Die Lieutenantants der Reserve Graf Czarniecki aus Siekowna und Dr. Schulz aus Wulcow, die Rittergutsbesitzer Graf Jezierski aus Galizien, Szoldrski aus Begrowo, Boniski aus Krauw und Graf Potworowski aus Parzenzervo, Rechtsanwalt Thiel aus Wreschen, Landwirth Schadow aus Zippino, die Kaufleute Samy aus Elberfeld und Eiselmeier aus Wiesbaden, die Schauspieler Krölikowski mit Familie, Kowalewski, Siedlecki und Frau und Frau Janowska aus Warschau.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Landschaftsgärtner Brohm aus Thorn, Professor Schmidt aus Breslau, Kataster-Kontrolleur Beck aus Wreschen, Steuer-Inspektor Oberheiden aus Lissa, Kataster-Kontrolleur Sydow aus Neutomischel, Avantageur v. Sigismund aus Posen, Lieutenant von Goess aus Schrimm, Rittergutsbesitzer Brauer und Sohn aus Buchen, die Kaufleute Schwechten, Glaser und Rüdenburg aus Berlin, Openheimer aus Mannheim, Nuble aus Hamburg, Henniger aus Frankfurt a. M. und Kegler aus Bremen, Fabrikbesitzer Blumenthal aus Glogau, Baurinspektor Meermann aus Rogasen, Major Wernecke und Fam. aus Posen, Rittergutsbesitzer Graf Lützow und Frau aus Krzeszlice, Rechtsanwalt Steinhardt aus Danzig, Apothekenbes. Blume aus Freiburg i. S., Student Uhle aus Sagan, Lieutenant Guhl aus Posen und Landwirth Baranski und Frau aus Glatz.

Stern's Hotel de l'Europe. Ingenieur Voigt, Privat-Dozent Dr. Patscher und Assessor Teubert aus Breslau, Lieutenant von Deckend aus Komorowo, Baurinspektor Soldmann aus Stettin, Fran. Stadtrath Bogler mit Tochter und Medizinalrath Dr. Georgi aus Berlin, die Kaufleute Schmidt aus Hamburg, Drosé aus Leipzig, Söhlein aus Koblenz, Hoffmann aus Br. Minden Stone aus Darmstadt und Adler aus Gnesen, Fabrikant Paulmann aus Kiel, Gutsbesitzer Stettering aus Schrimm, Kapitän Klugkist aus Geestemünde, die Rentiers Frobose mit Frau aus Berlin und Schmacka mit Frau aus Warshaw, Techniker Schillmann aus Oppeln.

Hotel de Berlin (W. Kamienski). Die Rittergutsbes. Dr. von Chelmicki aus Rydow, Pajdzerski und Bruder aus Lag und Slawoszewski aus Skawoszew, Inspektor Heideroth aus Magdeburg, Ingenieur v. Krujzynski mit Familie aus Posen und Frau Kuzner aus Ostrowo.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Die Kaufleute Schartiger und Rosenblum aus Berlin, Wanger aus Glauchau, Spielhagen aus Nürnberg und Jenzen aus Inowrazlaw, Lehrer Salber aus Nürnberg, Direktor Seyfarth aus Wreschen, Oberlehrer Hauffe aus Tharandt und Kaufmannsfrau Schiller aus Insterburg.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“, vorm. Langner's Hotel. Die Pharmaceutische Trochelevszky aus Wollstein und Wolniewicz aus Czempin, Ein.-Freiw. Neßler aus Posen, Rittergutsbes. Eichowicz aus Gogolewo, die Kaufleute Schröter aus Würzburg und Feldmann aus Krakow i. Medz., die Schauspielerin Frau Wroblewska, Fräulein Wroblewska und Frau Czerli aus Warshaw.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Bein u. Pleßner aus Berlin, Assessor Henschel aus Sagan, Avantageur Hesse aus Posen, Steuerbeamte Ludwig aus Schröda, Professor Dr. Kummel aus Rogasen, die cand. theol. Golz aus Berlin, Schmidt u. Haff aus Bromberg, Hennig aus Schidlowitz, Grossert aus Rawitsch und Kiel aus Rzeczyne.

Arndt's Hotel. Die Kaufleute Wojciechowski aus Posen, Magnier aus Stettin, Porcien aus Wermelskirchen, Klemm und Ciecielski aus Stettin, Gutsbesitzer Blasius aus Słupie and Werkzeugfabrik Rügeberg aus Remscheid.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Steinert aus Dresden, Greis aus Frankfurt a. M., Hawlitschka aus Breslau, Stürzebecker aus Merseburg i. S., Schlegel und Brandt aus Berlin, Kunzel aus Radeberg, die Rittergutsbesitzer von Firaski aus Samter und Buchwald aus Külz, Lieutenant v. Arnim und Berl.-Inspektor Kalerth und Henkelmann aus Berlin, Fräulein Hohenholz aus Königsberg, die Ingenieur Schütz aus Breslau und Eckert aus Köln-Lindenthal.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Horbert und Preuß aus Berlin, Kuppler aus Krötzsch, Schmidt aus Königsberg, Wortmann aus Hagen, Sotoling aus Gnesen, Hässler aus Breslau, Senn aus Dippelwanda, die Privatiers Culat nebst Schwester aus Warshaw und Marcinkowski aus Polen, Inspektor Henzel aus Breslau, Handelsmann Platich aus Schröda und Glasermeister Lohali aus Tremesien.

## 4 Fohlen

sind entlaufen Dom. Bojanice bei Gnesen.

## Telegraphische Börseberichte.

## Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 27. September. (Schluss-Kurse) Fest.  
London, Wocho. 20,37, Pariser do. 80,516, Wiener do. 180,30, Reichsm. 186,90  
Oesterr. Silber. 79,00 do. Papier. 78,60, do. 5 proz. do. 90,70, do. 4 proz. Gold. 95,80, 1860er Loose 127,50, 4 proz. ung. Gold. 90,80, Italiener 99,00, 1820er Russ. 97,10, II. Orientani. 80,20, III. Orientani. 80,70, 5 proz. Spanier 77,40, Unif. Egypt. 97,20, Konvertierte Türken 18,90, 3 prozentige portugisische Anteile 62,60, 5 proz. serb. Rente 87,80, Serb. Tabaker. 88,90, öpr. cons. Mexik. 93,00, Böh.

Westb. 31<sup>st</sup>, Centr. Pacific 110,60, Franzosen 227<sup>st</sup>, Galizier 183<sup>st</sup>, Gotthardbahn 163,90, Hess. Ludw. 119,90, Lombarden 140<sup>st</sup>, Löb.-Böhmer 172,00, Nordwestb. 201, Unterelb. Pr.-Akt., Kreditanstalt 277<sup>st</sup>, Darmstäd. Bank 163,50, Mitteld. Kreditbank 1113,20, Reichsbank 146, Disk-Kommandit 228,50, 5proz. amort. Rum. 99,70, Böhm. Nordbahn 192<sup>st</sup>/40, dener Bank 164,40 3<sup>1/2</sup> proz. Egypter 93,90, 4<sup>1/2</sup> C. Türk. Anleihe 83,30.

Paris, 27. September. Schluss-Kurse. Träge.

3 proz. amrt. R. 96,60, 3 proz. Rente 95,05<sup>st</sup>, 4<sup>1/2</sup> proz. Anfische 106,10, italienische 5proz. R. 94,65, österreichische Goldrente 97<sup>st</sup>, 4 proz. ungar. Goldrente 91<sup>st</sup>, 4 proz. Russen 1880 98,70, 4 proz. Russen 1889 98,80, 4 proz. unif. Egypter 481,25, 4<sup>1/2</sup> proz. Spanier äußere Anleihe 78<sup>st</sup>, Konv. Türk. 1870, Türkische Loos 81,25, 4 proz. privil. Türk. Obligationen 412,50, Franzoser 580,00, Lombarden 357,50, do. Prioritäten 337,50, Banque ottomane 632,50, Banque de Paris 867,50, Banque d'Escompte 527,50, Crédit foncier 1303,75, do. mobilier 443,75, Meridinal-Aktien 710,00, Panama-Kanal-Aktien 46,25, do. 5 proz. Obligationen 35,00, Rio Tinto Aktien 646 25, Suezkanal Aktien 2403,75, Gaz Parisien 1440,00, Credit Lyonnais 770,00, Géz pour le Fr. et l'Etrang —, Transatlantique 622,00, B. de France —, Ville de Paris de 1871 410,00, Tabaco Ottom. 318,00, 2<sup>1/2</sup> Cons. Angl. 95<sup>st</sup>, Wechsel auf deutsche Plätze 122<sup>st</sup>, do. London kurz 25,27, Cheques auf London 25,29<sup>st</sup>, Wechsel Wien k. 221,75, Wechsel Amsterdam k. 207,06, Wechsel Madrid k. 483,00, Compt. d'Escompte neue 631,25, Robinson 73,75.

London, 27. September. (Schluss-Kurse.) Stetig.

Engl. 2<sup>1/2</sup> proz. Consols 94<sup>st</sup>/16, Preuss. 4 proz. Consols 105, Italien. 5 proz. Rente 93<sup>st</sup>, Lombarden 149<sup>st</sup>, do. Goldrente 1889 99<sup>st</sup>, Conv. Türk. 1870, Öster. Silberrente 79, do. Goldrente 96, 4 proz. ungar. Goldrente 90<sup>st</sup>, 4 proz. Spanier 77<sup>st</sup>, 3<sup>1/2</sup> proz. privil. Egypter 92<sup>st</sup>, 4 proz. unif. do. 97, Sproz. garant. do. 99<sup>st</sup>, 4<sup>1/2</sup> proz. egypt. Tributanti. 98<sup>st</sup>, 6<sup>1/2</sup> kons. Mexik. 95<sup>st</sup>, Ottomanbank 151<sup>st</sup>, Suezaktion 95, Canada Pacific 79<sup>st</sup>, De Beers Aktien neue 18<sup>st</sup>, Platzdiskont 47<sup>st</sup>, Silber 51<sup>st</sup>/16.

Rio Tinto 25<sup>st</sup>, Rubinen-Aktien 1/8 proz. Verlust, 4<sup>1/2</sup> proz. Rupees 86<sup>st</sup>.

Aus der Bank flossen 235000 Pfld. Sterl. Petersburg, 27. September. Wechsel auf London 80,40, Russ. II. Orientanleihe 101<sup>st</sup>, do. III. Orientanleihe 102<sup>st</sup>, do. Bank für auswärtigen Handel 268<sup>st</sup>, Petersburger Diskonto-Bank 607, Warschauer Diskonto-Bank —, Petersburger Internat. Bank 481, Russ. 4<sup>1/2</sup> proz. Bodenkreditpfandbriefe 131<sup>st</sup>, Gross. Russ. Eisenbahn 205,00, Kursk-Kiew-Aktion —, Russische Südwestbahn Aktien 109.

New-York, 27. September. (Schluss-Kurse.) Fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,80<sup>st</sup>, Cable Transfers 4,85<sup>st</sup>, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,23<sup>st</sup>, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94<sup>st</sup>, 4 proz. fundierte Anleihe 123<sup>st</sup>, Canadian Pacific-Aktien 76<sup>st</sup>, Central Pacific do. 36, Chicago und North-Western do. 107<sup>st</sup>, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 65<sup>st</sup>, Illinois Cent. do. 106, Lake Shore-Michig. South do. 107<sup>st</sup>, Louisville & Nashville do. 83<sup>st</sup>, N.Y. Lake Erie & Western do. 24<sup>st</sup>, N.Y. Lake Erie, West. 2nd Mort.-Bonds 102<sup>st</sup>, N.Y. Cent. & Hudson River do. 105<sup>st</sup>, Northern Pacific Preferred do. 75<sup>st</sup>, Norfolk & Western Preferred do. 58<sup>st</sup>, Philadelphia & Reading do. 40<sup>st</sup>, St. Louis & San Francisco Pref. do. 58, Union Pacific do. 55<sup>st</sup>, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 23.

Silber Bullion 112<sup>st</sup> a 112<sup>st</sup>.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

Rio de Janeiro 27. September. Wechsel auf London 21<sup>st</sup>.

### Produkten-Kurse.

Köln, 27. Sept. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 18,50, do. fremder loco 22,50, November 19,15, per März 19,20. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 18,25, per November 16,55, per März 16,35, Hafer hiesiger loco 18,00, fremder 17,50, Rüböl loco 66,00, per Oktober 64,50, per Mai 60,60.

Bremen, 27. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6,50.

Aktion des Norddeutschen Lloyd 152<sup>st</sup> Gd.

Norddeutsche Wallkämmerie 225 M.

Hamburg, 27. Sept. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht). Rüben-Rohzucker I Produktus 88 pCt. Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg per Sept. 13,32<sup>st</sup>, per Oct. 12,62<sup>st</sup>, per Dez. 12,60, per März 1891 1290. Behauptet.

Hamburg, 27. Sept. Kaffee. (Nachmittagsbericht) Good average Santos per Sept. —, per Dezember 82<sup>st</sup>, per März 78, per Mai 77<sup>st</sup>. Ruhig.

Hamburg, 27. Sept. (Getreidemarkt). Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 208-210, neuer 180-190. Roggen loco ruhig, mecklenb. loco 18-186 do. neuer 170-180 russ. loco fest 124-128. Hafer ruhig, Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 63. — Spiritus fest, per September-Oktober 29<sup>st</sup>, Br., per Oktober-Novbr. 28<sup>st</sup>, Br., per November-Dezember 27<sup>st</sup>, Br., per April-Mai 27 Br. Kaffee ruhig, fest. Umsatz 2500 Sack Petroleum ruhig. Standard white loco 6,60 Br., per Oktober-Dezbr. 6,65 Br. — Wetter: Trübe.

Wien, 27. Sept. Weizen per Herbst 7,60 Gd., 7,65 Br., per Frühjahr 7,82 Gd., 7,67 Br. Roggen per Herbst 6,03 Gd., 6,68 Br., per Frühjahr 6,93 Gd., 6,98 Br. Mais per August-Sept. 6,22 Gd., 6,27 Br., per Mai-Juni 1891 6,09 Gd., 6,14 Br. Hafer per Herbst 6,88 Gd., 6,93 Br., per Frühjahr 6,92 Gd., 6,97 Br.

Pest 27. Sept. Produktenmarkt. Weizen loco behauptet, per Herbst 7,27 Gd., 7,29 Gd., per Frühjahr 7,60 Gd., 7,62 Br. — Hafer per Herbst 6,44 Gd., 6,46 Br., per Frühjahr 1891 6,70 Gd., 6,72 Br. — Mais per August-September 5,80 Gd., 5,82 Br., per Mai-Juni 1891 6,15 Gd., 6,20 Br. — Kohlraps per August-Dezember 11,55 a 11,65. — Wetter: Trübe.

Paris, 27. Sept. Schlossbericht. Rohzucker 88% weichend, loco 33,50. Weisses Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogramm per September 36,12<sup>st</sup>, per Oktober 35,87<sup>st</sup>, per Oktober-Januar 35,50, per Januar-April 36,00.

Paris, 27. Septbr. Getreidemarkt. (Schlossbericht). Weizen ruhig, per September 26,80, per Oktober 25,40, per November-Februar 25,40, per Januar 25,40. — Roggen ruhig, per September 15,70, per Januar-April 16,50. — Mehrluhrig, per September 63,00, per Oktober 59,60, per November-Februar 57,20, per Januar-April 57,00. Rüböl fest, per Septbr. 64,50, per Oktober 65,00, per November-Dezember 65,25, per Januar-April 64,75. Spiritus fest, per

September 35,75, per Oktober 36,00, per November-Dezember 36,50, per Januar April 38,00. — Wetter: Schwül.

Havre, 27. Sept. (Teleg. amm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in New York schloss mit 10 Points Haesse.

Rio 6000 Sack, Santos 13,000 Sack. Recettes für gestern.

Havre, 27. Sept. (Teleg. amm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per September 12,00, per Dezember 104,25, per März 1891 97,00 Behauptet.

Antwerpen, 27. Sept. Petroleummarkt (Schlussbericht). Raffinirte Type weiss loco 16<sup>st</sup> bez. und Br., per September 16<sup>st</sup> bez., per Oktober-Dezember 16<sup>st</sup>, Br., per Januar-März 17 Br. Weichend.

Antwerpen, 27. Sept. (Getreidemarkt) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer ruhig. Gerste fest.

Amsterdam, 27. September. Getreidemarkt. Weizen per November 218, per März 221. Roggen per Oktober 147 a 148 a 149 150 a 149, per März 144 a 145.

Amsterdam, 27. Sept. Bancazinn 61.

Amsterdam, 27. Sept. Java-Kaffee good ordinary 56<sup>st</sup>.

London, 27. Sept. 96<sup>st</sup> C. Javazucker loco 15<sup>st</sup> ruhig. Rüben-Rohzucker 13 schwach Centrifugal Cuba —.

London, 27. Sept. Chili-Kupfer 60<sup>st</sup>, per 3 Monat 61<sup>st</sup>.

London, 27. September. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten

Wetter: Schwül.

Glasgow, 26. September. Roheisen. Schluss. Mixed numbers warrants 52 sh. 5<sup>1/2</sup> d.

Liverpool, 27. Sept. Baumwolle (Anfangsbericht) Muthmasslicher Umsatz 6000 Ballen, Stetig. Tagesimport 6000 ballen.

Liverpool, 27. Sept. Baumwolle. Umsatz 6000 ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhiger.

Middl. amerikanische Lieferungen: September 5<sup>st</sup>, September-Oktober 5<sup>st</sup>, November-Dezember 5<sup>st</sup>, do, Dezember-Januar 5<sup>st</sup>, do, Januar-Februar 5<sup>st</sup>, do, Februar-März 5<sup>st</sup>, Februar-März 5<sup>st</sup>, do, Alles Verkäufe.

Liverpool, 27. September. Baumwolle (Schlussbericht) Umsatz 6000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Träge.

Middl. amerikanische Lieferung: September 5<sup>st</sup>, do, Käuferpreis, September-Oktober 5<sup>st</sup>, Käuferpreis, Oktober-Novbr. 5<sup>st</sup>, Venner-Dezember 5<sup>st</sup>, do, Dezember-Januar 5<sup>st</sup>, do, Januar-Februar 5<sup>st</sup>, do, Februar-März 5<sup>st</sup>, do, Mai Juni 5<sup>st</sup>, do, Alles Verkäufe.

Liverpool, 27. September. Baumwolle (Schlussbericht) Umsatz 6000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Träger.

Middl. amerikanische Lieferung: September 5<sup>st</sup>, do, Käuferpreis, September-Oktober 5<sup>st</sup>, Käuferpreis, Oktober-Novbr. 5<sup>st</sup>, Venner-Dezember 5<sup>st</sup>, do, Dezember-Januar 5<sup>st</sup>, do, Januar-Februar 5<sup>st</sup>, do, Februar-März 5<sup>st</sup>, do, Mai Juni 5<sup>st</sup>, do, Alles Verkäufe.

Liverpool, 27. September. Baumwolle (Schlussbericht) Umsatz 6000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Träger.

Middl. amerikanische Lieferung: September 5<sup>st</sup>, do, Käuferpreis, September-Oktober 5<sup>st</sup>, Käuferpreis, Oktober-Novbr. 5<sup>st</sup>, Venner-Dezember 5<sup>st</sup>, do, Dezember-Januar 5<sup>st</sup>, do, Januar-Februar 5<sup>st</sup>, do, Februar-März 5<sup>st</sup>, do, Mai Juni 5<sup>st</sup>, do, Alles Verkäufe.

Liverpool, 27. September. Baumwolle (Schlussbericht) Umsatz 6000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Träger.

Middl. amerikanische Lieferung: September 5<sup>st</sup>, do, Käuferpreis, September-Oktober 5<sup>st</sup>, Käuferpreis, Oktober-Novbr. 5<sup>st</sup>, Venner-Dezember 5<sup>st</sup>, do, Dezember-Januar 5<sup>st</sup>, do, Januar-Februar 5<sup>st</sup>, do, Februar-März 5<sup>st</sup>, do, Mai Juni 5<sup>st</sup>, do, Alles Verkäufe.

Liverpool, 27. September. Baumwolle (Schlussbericht) Umsatz 6000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Träger.

Middl. amerikanische Lieferung: September 5<sup>st</sup>, do, Käuferpreis, September-Oktober 5<sup>st</sup>, Käuferpreis, Oktober-Novbr. 5<sup>st</sup>, Venner-Dezember 5<sup>st</sup>, do, Dezember-Januar 5<sup>st</sup>, do, Januar-Februar 5<sup>st</sup>, do, Februar-März 5<sup>st</sup>, do, Mai Juni 5<sup>st</sup>, do, Alles Verkäufe.

Liverpool, 27. September. Baumwolle (Schlussbericht) Umsatz 6000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Träger.

Middl. amerikanische Lieferung: September 5<sup>st</sup>, do, Käuferpreis, September-Oktober 5<sup>st</sup>, Käuferpreis, Oktober-Novbr. 5<sup>st</sup>, Venner-Dezember 5<sup>st</sup>, do, Dezember-Januar 5<sup>st</sup>, do, Januar-Februar 5<sup>st</sup>, do, Februar-März 5<sup>st</sup>, do, Mai Juni 5<sup>st</sup>, do, Alles Verkäufe.

Liverpool, 27. September. Baumwolle (Schlussbericht) Umsatz 6000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Träger.

Middl. amerikanische Lieferung: September 5<sup>st</sup>, do, Käuferpreis, September-Oktober 5<sup>st</sup>, Käuferpreis, Oktober-Novbr. 5<sup>st</sup>, Venner-Dezember 5<sup>st</sup>, do, Dezember-Januar 5<sup>st</sup>, do, Januar-Februar 5<sup>st</sup>, do, Februar-März 5<sup>st</sup>, do, Mai Juni 5<sup>st</sup>, do, Alles Verkäufe.

Liverpool, 27. September. Baumwolle (Schlussbericht) Umsatz 6000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Träger.

Middl. amerikanische Lieferung: September 5<sup>st</sup>, do, Käuferpreis, September-Oktober 5<sup>st</sup>, Käuferpreis, Oktober-Novbr. 5<sup>st</sup>, Venner-Dezember 5<sup>st</sup>, do, Dezember-Januar 5<sup>st</sup>, do, Januar-Februar 5<sup>st</sup>, do, Februar-März 5<sup>st</sup>, do, Mai Juni 5<sup>st</sup>, do, Alles Verkäufe.

Liverpool, 27. September. Baumwolle (Schlussbericht) Umsatz 6000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Träger.

Middl. amerikanische Lieferung: September 5<sup>st</sup>, do, Käuferpreis, September-Oktober 5<sup>st</sup>, Käuferpreis, Oktober-Novbr. 5<sup>st</sup>, Venner-Dezember 5<sup>st</sup>, do, Dezember-Januar 5<sup>st</sup>, do, Januar-Februar 5<sup>st</sup>, do, Februar-März 5<sup>st</sup>, do, Mai Juni 5<sup>st</sup>, do, Alles Verkäufe.

Liverpool, 27. September. Baumwolle (Schlussbericht